

Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung

HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen,
Studienort Göttingen
Master of Arts



Kurzinfo

Master Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung

Worum geht es in dem HAWK-Studiengang?

Ob es um die Ansiedlung eines Unternehmens geht, die Akquise von Fördermitteln für die Stadt- und Regionalentwicklung oder um die Konzeption eines regionalen touristischen Angebots - Regionalmanager/innen sowie Wirtschaftsförderer/innen sind es, die an den Stellschrauben für eine erfolgreiche Regionalentwicklung drehen, Potenziale vor Ort entdecken und entwickeln.

Inhalte der Seminare und Exkursionen sind u. a.:

- Regionalmanagement
- Regional- und Stadtmarketing
- Kommunale und überregionale Wirtschaftsförderung
- Tourismus und Regionalentwicklung
- EU-Regionalpolitik
- Fördermittelmanagement und -beratung
- Moderation und Konfliktmanagement
- Internationale Entwicklungszusammenarbeit

Was kann ich später damit machen?

In diesem Beruf dreht sich vieles ums Netzwerken. Einen interessanten Einblick in das Berufsfeld vermitteln die Karriereprofile unserer Alumni. Im Bereich der Wirtschaftsförderung könnte Ihr Arbeitgeber z. B. eine Wirtschaftsförderungsgesellschaft, die IHK oder die Handwerkskammer sein. Im Bereich Regionalmanagement bietet sich ein beruflicher Einstieg in regionale Zweckverbände an oder Sie starten in einem Beratungs- und Entwicklungsteam.

Weitere berufliche Möglichkeiten bieten sich in Tourismus- und Regionalverbänden, Biosphärenreservaten und Naturparks, in regional engagierten Unternehmen oder Stiftungen und nicht zuletzt auch in der Wissenschaft.

Weitere Infos

Abschluss: Master of Science (MSc)?

Regelstudienzeit: 4 Semester

Studienstart: Winter

Unterrichtssprache: Deutsch



HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFT UND KUNST
HILDESHEIM/HOLZMINDEN/GÖTTINGEN
FACULTÄT RESSOURCENMANAGEMENT

Kontakt

Studienberatung

Prof. Dr. Ulrich Harteisen

0551/5032-170

ulrich.harteisen@hawk.de

Umweltschutz

Raumplanung

Wirtschaftswissenschaften